

# Arbeitshilfe

## Beschreibung von Tonie-Ressourcen

Vor allem in Öffentlichen Bibliotheken werden verstärkt sogenannte **Tonies** erworben und verliehen. Es handelt sich dabei um Figuren, die auf eine Tonie-Box, das zugehörige Abspielgerät, gestellt werden können, um Musik oder Erzählungen über diese abzuspielen. Das Besondere daran: Die Inhalte sind nicht auf der Figur gespeichert, sondern die Figur stellt lediglich einen Zugangsschlüssel dar, über den die Inhalte aus der Tonie-Cloud via WLAN auf die Tonie-Box heruntergeladen werden. Ein Abspielen ist nur möglich, wenn die Tonie-Figur physisch auf der Tonie-Box steht. In der Formalerschließung müssen die Besonderheiten von Tonie-Figuren im Zusammenhang mit Inhalts-, Medien- und Datenträgertyp sowie bei der Umfangsangabe berücksichtigt werden.

### Inhaltstyp (RDA 6.9)

Über Tonies werden nicht nur Musik oder Hörbücher bezogen, sondern ihr physischer Charakter lässt sie auch als Spielzeugfiguren dienen, das heißt es gibt beim Inhaltstyp keine eindeutige Hauptkomponente (RDA 6.9.1.3 D-A-CH). Um diesem Umstand gerecht zu werden, soll zusätzlich zu den Inhaltstypen „gesprochenes Wort“ bzw. „aufgeführte Musik“ (sofern jeweils zutreffend) auch der Inhaltstyp „dreidimensionale Form“ vergeben werden.

### Medientyp (RDA 3.2)

Analog zum Inhaltstyp wird auch der Medientyp bei Tonies doppelt codiert (RDA 3.2.1.3 D-A-CH), und zwar mit den Werten „Computermedien“ („Ein Medientyp, der zur Speicherung von elektronischen Dateien verwendet wird, die für die Computeranwendung konzipiert sind. Dazu gehören sowohl Medien, die per Fernzugriff über Dateiserver aufgerufen werden, als auch Medien im Direktzugriff, wie zum Beispiel Computerbänder und Disks.“) sowie „ohne Hilfsmittel zu benutzen“.

### Datenträgertyp (RDA 3.3)

Die – wie auch bei Inhalts- und Medientyp – doppelt codierten Werte des Datenträgertyps (RDA 3.3.1.3 D-A-CH) sind „Online-Ressource“ („Ein Datenträgertyp, der aus einer digitalen Ressource besteht, die mithilfe von Hardware und Softwareverbindungen zu einem Kommunikationsnetzwerk zugänglich ist“) sowie „Gegenstand“.

## Umfang (RDA 3.4)

In der Umfangsangabe wird gemäß RDA 3.4.1.3 ein spezifischer Begriff, nämlich „Tonie-Figur“, verwendet. Die Umfangsangabe für einen Tonie lautet daher „1 Tonie-Figur“.

## Geräte- oder Systemanforderungen (RDA 3.20)

Da die Verwendung von Tonies eine Tonie-Box erfordert, kann es hilfreich sein, in der Beschreibung auf diesen Umstand hinzuweisen, zum Beispiel: „Erstmaliges Herunterladen des Inhalts erfordert gegebenenfalls WLAN, Abspielen erfordert die Figur sowie eine Tonie-Box“.